

TAG DER VEREINE

Grieskirchen - Kirchenplatz

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

SA
29
09
07
10-16h



KOMM VORBEI – SCHAU ZU! TOLLES RAHMENPROGRAMM



Warme u. kalte Speisen und Getränke

TAG DER VEREINE

Grieskirchen - Kirchenplatz

SAMSTAG
29. SEPT. 07
10 – 16 UHR

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Für den Tag der Vereine haben wir ein interessantes Programm zusammengestellt.

Mag. Martin Burgholzer führt durch das Programm.

Durch die Teilnahme von 30 Vereinen sind verschiedenste Programmpunkte geplant:

ATSV Grieskirchen	Rope Skipper
Eisenbahner Musikkapelle	Jugendgruppe GRIPO
Goldhaubengruppe Grieskirchen	Kindervolkstanz
Männergesangsverein	Gesangsdarbietung
Pfarrbücherei Grieskirchen	Erstleser
Reitclub St. Georgen	Vorführung auf dem Tonnenpferd
Rotes Kreuz Grieskirchen	Erste Hilfe Vorführung
Seniorenvolkstanzgruppe	Volkstanz
Sportunion Grieskirchen	Tanzvorführung
ÖTB Turnverein Grieskirchen	Tanz- und. Turnvorführung
OÖ Zivilinvalidenverband Grieskirchen	Rollstuhlbasketball

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten werden angeboten durch:

Bienenzüchterverein Grieskirchen, Feuerwehr Grieskirchen, Freizeitclub 47-Zehn, Goldhaubengruppe Grieskirchen, Ortsbauernschaft Grieskirchen, Rentner- u. Pensionistenverband Grieskirchen, Union Grieskirchen, Reitclub St. Georgen, Rotes Kreuz Grieskirchen;

Vereine, die mit Informationsständen bzw. weiteren Attraktionen am Kirchenplatz vertreten sind:

1. Modellbahnclub, Forum Stadtentwicklung Grieskirchen, Info Team Landl, Kath. Bildungswerk, Kiwanisclub Grieskirchen, Landlberater, Naturfreunde Grieskirchen, ÖAMTC Grieskirchen, Pink-Projekt integrative Kindergruppe, Rassekleintierzüchterverband Grieskirchen, SV-Pöttinger Grieskirchen, Tennisclub U.T.C. Grieskirchen.

Kletterwand, Fahrsimulator, Air-Track-Bahn, Kleintierausstellung, Torschusswand, Softballtennis, Kinderecke mit Betreuung, Stadtführung Treffpunkt 14 Uhr Karbrunnen.

KOMM VORBEI – SCHAU ZU!
TOLLES RAHMENPROGRAMM
Warme u. kalte Speisen und Getränke



Eintritt FREI



TOLLE STIMMUNG BIS ZUM SCHLUSS

Die Grieskirchner Ferienaktion 2007 ging heuer in die dritte Runde. Das große und ungebrochene Interesse am vielfältigen Programmangebot zeigt, wie wichtig die Einführung dieser Aktion für die Kinder und Jugendlichen war. Der Grieskirchner Ferienpass zählt seit seiner Gründung im Jahr 2005 bis heute über 1.700 Teilnehmer, freut sich die Organisatorin Maria Markgraf über den Erfolg dieser Aktion.

Zahlreiche Firmen, Vereine und Institutionen sorgten auch heuer wieder für Spaß, Unterhaltung und interessante Stunden während der Sommerferien. Fast alle der insgesamt 45 Veranstaltungen waren restlos ausgebucht. Fotos der einzelnen Veranstaltungen sind im Internet unter www.grieskirchen.at und im Schaufenster der VKB zu sehen.



Fest im Rathauskeller als krönender Abschluss

Höhepunkt war das große Abschlussfest am 06. September, bei dem der Initiator der Grieskirchner Ferienaktion, Bürgermeister Wolfgang Großruck, zahlreiche Kinder, Eltern und Sponsoren begrüßen konnte. Durch das Programm führte Lilli Brauneis.

Besondere Highlights waren schwingvolle Tanz- und Theatersportdarbietungen, die Mag. Silvia Fellhofer, Maria Waldhör und Ruth Humer mit den Kindern einstudiert hatten, und eine von Optiker Aigner gesponserte Zaubershow mit Merlino (siehe Fotos unten).



Sieger des Gestaltungswettbewerbes

Beim Abschlussfest fand auch die Prämierung des Gestaltungswettbewerbes „Fantasieblumen“ statt. Die Gewinner (Lisa Burgstaller, Richard Luger, Larissa Zahhuber) konnten sich über je ein Sparbuch der Raiffeisenbank Grieskirchen freuen. Die auserkorenen Fantasieblumen werden übrigens den Ferienpass 2008 zieren.

v. l. Lilli Brauneis, Maria Markgraf,
Lisa Burgstaller, Bürgermeister
Wolfgang Großbrück, Larissa Zahhuber,
Gerhard Weiss, Richard Luger



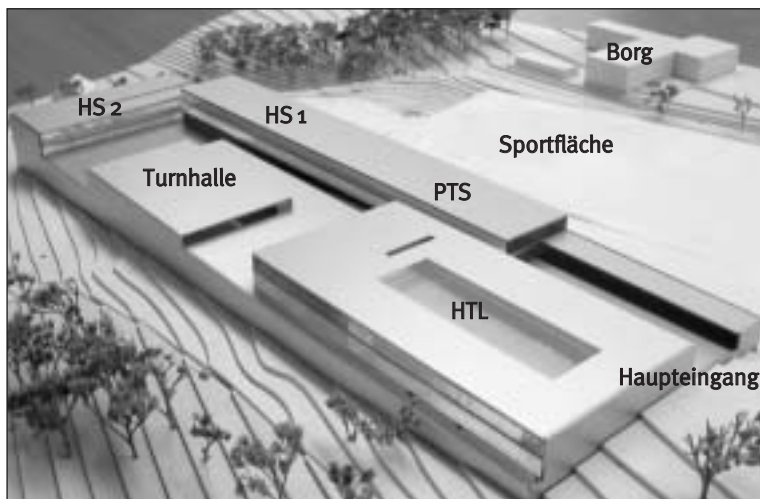
Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Stadtgemeinde Grieskirchen und die Mitarbeiter des Stadtmarketings ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, ohne die ein solches Projekt in dieser Form nicht durchführbar gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, welche den Grieskirchner Ferienpass 2007 großzügig unterstützt haben:

- Raiffeisenbank Grieskirchen
- Uhren / Juwelen Holzinger
- Brauerei Grieskirchen
- Allgemeine Sparkasse Grieskirchen
- Ingenieurbüro DI Schindelar
- Grieskirchner Rundschau
- Energie AG
- Optiker Aigner

GRIESKIRCHNER SCHULZENTRUM

Baubescheid rechtskräftig – Baubeginn im Frühjahr 2008

Im Juni 2007 fand die schul- und baubehördliche Verhandlung für das neue Schulzentrum in Parz statt. Nach Ablauf der Berufungsfrist ist der Baubescheid rechtskräftig. „Dass keine Berufungen erhoben wurden, ist nicht zuletzt den hervorragenden Vorbereitungsarbeiten des Generalunternehmers LAWOG, der Architekten und des Bauamtsleiters Ing. August Wiesinger zu verdanken.



Derzeit erfolgen die Detailplanungen sowie die Vorbereitung der europaweiten Ausschreibungen durch den Generalunternehmer LAWOG. Einem Baubeginn im Frühjahr 2008 steht aus behördlicher Sicht nichts mehr im Wege.

Das neue Schulzentrum wird aus vier Schulen (Höhere Technische Lehranstalt, zwei Hauptschulen und Polytechnische Schule) samt Freisportanlage und Bezirkssporthalle bestehen. Die Schulen werden mit 46 Stammklassen geführt.

Es handelt sich hier um das größte in Planung befindliche Schulzentrum in Österreich. Hier einige interessante Eckdaten dieses Mammutprojektes:

Bauplatz

Der Bauplatz für das neue Schulzentrum Grieskirchen weist eine Gesamtgröße von rd. 61.000 m² oder 6,1 ha auf. Dies entspricht der Größe von 8,5 Normfußballfeldern.

Bebaute Fläche

Mit den vier Schulen der Bezirkssporthalle und den Schulhöfen wird eine Fläche im Ausmaß von rd. 12.000 m² (197 m Länge u. 61 m Breite) bebaut. Auf der bebauten Fläche könnten 1,7 Normfußballfelder angelegt werden.

Nutzfläche:

In den vier Schulen und der Bezirksturnhalle wird eine Nutzfläche von rd. 17.000 m² geschaffen. Dies würde wiederum der Fläche von 2,4 Normalfußballfeldern entsprechen.

Rauminhalt

Mit dem Schulzentrum Grieskirchen wird ein Gesamtrauminhalt von 97.000 m³ hergestellt. Ausgehend vom Rauminhalt könnten 97 Mio. Liter Wasser oder 97 Füllungen der Becken des Freibades Grieskirchen oder rd. 54 Füllungen des größten Hochbehälters Grieskirchen (HB Zehetholz) gespeichert werden. Die mit dem Schulbau geschaffene Kubatur entspricht dem Rauminhalt von ca. 220 Einfamilienhäusern mit einer angenommenen Nutzfläche von 150 m².

Freisportanlage

Im Zuge des Schulprojektes wird eine Freisportanlage im Gesamtausmaß von 155 m Länge u. 87 m Breite somit auf 13.485 m² geschaffen. Die Freisportanlage wird bestehen aus:

- Normfußballfeld 105 m x 68 m
- Hartplatz (f. Handball, Volleyball, Basketball) 44 m x 22 m, 60 m Sprint
- 6 Laufbahnen mit einer absoluten Länge von 128,50 m für 100 m und 110 m Hürdenlauf
- 2 Weitsprunganlagen
- 2 Kugelstoßanlagen

optional:

- Wurfanlage für Speer und Diskus
- Hochsprung- und Stabhochsprunganlage

Dreifachturnhalle mit Zuschauertribüne

Im Schulzentrum wird eine Dreifachturnhalle mit einer Zuschauertribüne errichtet. Für den Schulbetrieb ist weiters ein Gymnastikraum berücksichtigt.

Parkplätze

Dem Schulprojekt stehen auf der Liegenschaft 205 PKW-Stellplätze sowie eine genügende Anzahl an überdachten Moped- und Fahrradabstellplätzen zur Verfügung.

Energiekennzahl

Laut Richtlinien des Landes OÖ. ist für gegenständliches Schulbauvorhaben eine Energiekennzahl von 48 kWh/m³/Jahr gefordert.

Die tatsächliche Energiekennzahl für gegenständliches Schulprojekt ergibt bei statischer Annahme 32 kWh/m³/Jahr. Die Ausführung der Schule entspricht somit einer Energiekennzahl im Wohnhausbau, aufgrund korrigierter Raumhöhe auf 3 m, von 23 kWh/m³/Jahr. Die dynamische Energiekennzahl (Berücksichtigung der Wärmerückgewinnung) ergibt sogar einen Wert von 19 kWh/m³/Jahr.

Kosten

Die Bruttoerrichtungskosten inkl. außerschulischem Anteil belaufen sich auf:

HTL inkl. Turnhallenanteil ohne Einrichtung	rd. € 9,90 Mio.
Pflichtschule ohne Turnhallenanteil	rd. € 21,86 Mio.
Turnhalle ohne HTL-Anteil	rd. € 5,80 Mio.
Gesamt	rd. € 37,56 Mio.

Behördliche Verfahren

Am 21.06.2007 fand im Rathaus Grieskirchen die bau- und schulbehördliche Verhandlung für das Schulzentrum Grieskirchen statt.

Bauzeit

Nach Abschluss der derzeitigen Detailplanung und der erforderlichen Ausschreibungsverfahren ist für das Frühjahr 2008 der Baubeginn vorgesehen. Das Schulzentrum soll im September 2010 in Betrieb genommen werden.

Standortwahl Schulzentrum

Ursprünglich hätte das Schulzentrum auf den sogenannten Krassay-Gründen in Parz entstehen sollen. Die Stadtgemeinde trug aber den Wünschen der Wirtschaft und Kaufmannschaft Rechnung und beauftragte den renommierten Universitätsprofessor Dr. Friedrich Schneider, eine Studie über den besten und für Grieskirchen vorteilhaftesten Standort zu erstellen. Von allen möglichen Varianten kristallisierte sich bei dieser Studie eindeutig jener Standort als Favorit heraus, auf dem jetzt das Schulzentrum gebaut wird.

GRÜNES LICHT FÜR GEMEINSAMEN KINDERGARTENBAU

Aus allen Nähten platzt derzeit der städt. Kindergarten Annaberg, der vor ca. 30 Jahren errichtet wurde. Mit einem integrierten Treppenhaus und nicht mehr ausreichenden Gruppenräumen entspricht dieses Gebäude keineswegs mehr den modernen Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderpädagogik. Außerdem ist diese Bauweise alles andere als energiesparend.

Nur mit Containerzubauten und heuer erstmals mit einer dislozierten Kindergartengruppe im Volksschulgebäude kann der Ansturm an Kindergartenplätzen bewältigt werden. Dazu kommt, dass durch das neue Kindergartengesetz auch Krabbelstuben und Kinderbetreuung für unter 3-Jährige angeboten werden soll, das im derzeitigen Gebäude unmöglich funktioniert.

Deshalb hat sich die Stadtgemeinde Grieskirchen vor 3 Jahren mit Tollet und St. Georgen zusammenschlossen, um einen gemeinsamen Kindergartenverband zu gründen und einen Kindergarten zu errichten. Dieser soll im Stadtteil Parz auf einer Grundfläche, die bereits der Stadtgemeinde Grieskirchen gehört, im Ausmaß von ca. 7.000 m² errichtet werden. Die Gründung eines Kindergartenverbandes war insofern sinnvoll und notwendig, da die Gemeinde Tollet keinen Kindergarten besitzt und auch St. Georgen einen enormen Bedarf an Kinderbetreuungs- und Kindergartenplätzen hat. Derzeit hat die Stadtgemeinde Grieskirchen, soweit es möglich war, Kinder von beiden Gemeinden im städt. Kindergarten aufgenommen.

Und auch das Land OÖ honorierte diese Verbandsgründung, indem kürzlich bei einer gemeinsamen Vorsprache der Bürgermeister Großruck, Holter und Furthmayr sowie des Grieskirchner Finanzreferenten Mag. Günter Haslberger in Linz „Grünes Licht“ für den Bau eines sechsgruppigen Kindergartens erteilt wurde. In den Jahren 2008 bis



v.l. Bürgermeisterin Dagmar Holter, Bürgermeister Wolfgang Großruck, Finanzstadtrat Mag. Günter Haslberger, Bürgermeister Karl Furthmayr und Bauamtsleiter Ing. August Wiesinger bei der Besichtigung des neuen Kindergartenareals

2010 werden die nötigen Finanzmittel des Landes Oberösterreich von der Gemeindeabteilung Landesrat Dr. Stockinger und von der Kindergartenabteilung Landesrat Sigl den betroffenen Gemeinden nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel zufließen. Noch heuer wird es einen Architektenwettbewerb geben und dann wird rasch an die Umsetzung dieser notwendigen pädagogischen Einrichtung herangegangen.

Gesamtbaukosten werden mit rd. € 2 Mio. veranschlagt, wobei es Bürgermeister Wolfgang Großruck auch darum geht, das Gebäude so energiesparend wie möglich zu konzipieren.

RUNDERNEUERUNG FÜR DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM MANGLBURG

Nach 18 Jahren erfolgreichem Betrieb ist auch das Veranstaltungszentrum Manglbург teilweise schon in die Jahre gekommen und bedarf einer „Runderneuerung“, wie es Bürgermeister Wolfgang Großruck bezeichnet. Zusammen mit dem erfolgreichen Pächterpaar Thomas Altendorfer und Petra Reindl wurden während der Betriebsferien Investitionen von über € 350.000,- getätigt.

Dabei wurde ein dringend notwendiges Stuhllager errichtet, verschiedene Sozialräume für die Mitarbeiter eingebaut und im Erdgeschoss für das Restaurant Tuba eine WC-Anlage geschaffen. Außerdem wurde der Saalboden wieder auf neuen Glanz gebracht und die desolaten Deckenkonstruktion im Foyer erneuert. Damit kann die Erfolgsgeschichte zwischen öffentlicher Investition und privater Betreiberschaft auch für die künftigen Jahre fortgesetzt werden.

Bürgermeister Wolfgang Großruck und Thomas Altendorfer überzeugen sich vom raschen Fortschritt der Bauarbeiten beim Veranstaltungszentrum Manglbург



VORBEREITUNGSARBEIT BEREITS VOLL ANGELAUFEN



Bürgermeister Wolfgang Großruck wünscht Walter Zauner für die Vorbereitungsarbeiten zur Landesausstellung 2010 viel Erfolg

Walter Zauner zum Koordinator bestellt

Kürzlich wurde Walter Zauner vom Gemeinderat einstimmig zum Koordinator der Landesausstellung 2010 bestellt. Der umtriebige Grieskirchner hält nichts von einem ruhigen Leben als Pensionist – er will seine Kraft und seine Ideen unter anderem in die Organisation und Gestaltung der Landesausstellung 2010 stecken. Kein einfacher Job, denn bei ihm laufen alle Fäden zusammen, die es entsprechend zu koordinieren gilt. Er zählt dabei vor allem auf die bereits gegründeten Arbeitskreise für Kultur, Werbung, Wirtschaft, Verkehr und Logistik, die sich für das Rahmenprogramm und die infrastrukturellen Maßnahmen kümmern.

Die Landesausstellung 2010 widmet sich der Renaissance – einer Epoche des Aufbruchs, in der das mittelalterliche Leben hinter sich gelassen und vor dem Hintergrund antiker Traditionen neu strukturiert wurde. Die wissenschaftliche Leitung der Ausstellung haben Univ.-Doz. Dr. Karl Vocelka vom Institut für Österreichische Geschichte der Universität Wien und Dr. Andrea Scheichl übernommen.

Homepage für Landesausstellung

Mittlerweile steht für die Landesausstellung auch eine Internet-Plattform zur Verfügung. Unter www.landesausstellung.at sind nähere Informationen abrufbar, und die Mitarbeiter können via Intranet kommunizieren.

Die beiden Schüler Bernhard Korntner und Simon Parzer übergeben in Anwesenheit der HTL Direktorin Mag. Isabella Pössl-Natzmer offiziell und symbolisch die Homepage an die Landesausstellungs-Verantwortlichen Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck, Bundesrat Dr. Georg Spiegelfeld und Gemeinderat Mag. Leopold Hofinger.



Erstellt wurde diese wichtige Informations- und Kommunikationsschiene von den HTL-Schülern Bernhard Korntner und Simon Parzer im Rahmen eines Schulprojekts. Ein herzliches Dankeschön deshalb an

die Schüler der HTL sowie Frau Direktorin Mag. Isabella Pössl-Natzmer, welche dieses Projekt unterstützt und mitgetragen hat.

Kooperation mit Bayern

Einen Besuch statteten kürzlich Bürgermeister Wolfgang Großruck und der Koordinator der Landesausstellung 2010, Herr Walter Zauner, der Marktgemeinde Ortenburg in Niederbayern ab. Dabei wurde in Gesprächen mit dem dortigen Bürgermeister Reinhold Hoenicka sondiert, inwieweit es Kooperationsmöglichkeiten zwischen Ortenburg und Grieskirchen bei der Landesausstellung 2010 geben könnte.



v.l. Die Bürgermeister Wolfgang Großruck und Reinhold Hoenicka sowie Landesausstellungskoordinator Walter Zauner

Ortenburg wäre für derartige Kooperationen prädestiniert, da gerade das Thema „Reformation, Gegenreformation, Renaissance auch in dieser Marktgemeinde eine wesentliche Rolle spielt. Mit einem über der Marktgemeinde thronenden Schloss hat Ortenburg eine wechselvolle Geschichte hinter sich, insbesondere was die Reformation anbelangt. Viele Protestanten aus unserer Gegend haben sich dort niedergelassen und es gibt viele Parallelen zwischen derartigen Ansiedlungen in Oberösterreich und Ortenburg. Sogar seltene Mostobstbäume, die auch bei uns einmal heimisch waren und teilweise noch sind, findet man in dieser Region. Außerdem wird in dieser traditionsvollen Marktgemeinde das Brauchtum hochgehalten, insbesondere werden dort periodisch mittelalterliche Märkte und auch Ritterspiele abgehalten. Außerdem strebt Ortenburg auch die bayrische Landesausstellung 2013 an und die Chancen dafür stehen sehr gut.

Von beiden Seiten, sowohl von Bürgermeister Wolfgang Großruck und Walter Zauner wie auch dem Ortenburger Bürgermeister Reinhold Hoenicka wurde der Wille zur Zusammenarbeit bekundet, vor allem, dass man gegenseitig doch so Manches einzubringen hätte. Mit einem Gegenbesuch der Ortenburger in Grieskirchen soll diese Phase der Kooperation vertieft und ausgebaut werden.

Themenweg nach Parz

Die anlässlich der Landlwoche entstandenen Werke („Nacht der Bildhauer“) wurden nun am Kirchenplatz aufgestellt.

Es handelt sich um drei Schöpfungen von Thomas Waldenberger, Walter Holzinger und Meinrad Mayrhofer aus dem Jahr 2002, welche bisher an verschiedenen Plätzen in Grieskirchen gestanden sind. Ebenso befindet sich die heuer anlässlich der Landlwoche ausgestellte Stele des gebürtigen Grieskirchners und hauptsächlich in Niederösterreich tätigen Peter Weber auf diesem Platz.

Dieser Skulpturenpark soll auch ein Hinweis auf die Landesausstellung 2010 in Grieskirchen sein, denn bis dahin wird eine neue Wegverbindung unter dem Titel „Skulpturenweg“ den Ausstellungsort Schloss Parz mit dem Zentrum verbinden.



Die neue Skulpturenattraktion am Kirchenplatz wird der Start für den geplanten Themenweg nach Schloss Parz werden.

TAG DER OFFENEN TÜR BEI FRÖLING

Bürgermeister Wolfgang Großruck überreichte „Einstandsgeschenk“

Mit einem Tag der Offenen Tür hatte der Heizkesselhersteller Fröling im Gewerbepark Stritzing das neue Werk II eröffnet. Tausende Besucher wollten den neuen Betrieb kennenlernen und waren beeindruckt von den Dimensionen und der Modernität dieses neuen Werkes II.

Auch Bürgermeister Wolfgang Großruck war mit einigen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadt- und Gemeinderat bei Fröling und überreichte dem Besitzer und Firmenchef Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer ein kleines Einstandspräsent.

Großruck gratulierte Dr. Hutterer zu diesem gelungenen Werk und freute sich darüber, dass die Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden St. Georgen und Tollet über ein gemeinsames Industriegebiet auf so fruchtbaren Boden gefallen ist. Die Eröffnung des neuen Werkes II der Fa. Fröling - Europas Marktleader in Pellets- und bioenergetischen Heizsystemen – ist ein wichtiger und wesentlicher Beitrag für eine positive Weiterentwicklung Grieskirchens und des gesamten Trattnachraumes.



Bürgermeister Wolfgang Großruck übergibt Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer ein kleines „Einstandsgeschenk“ - mit dabei Stadtrat Mag. Günter Haslberger, GRM Maria Pachner und Gemeindegemeindefreier GRM Mag. Leopold Hofinger.

HOLZKESSELSPEZIALIST IN ORLÉANS FÜR INNOVATIONSTÄTIGKEIT AUSGEZEICHNET



Die Grieskirchner Firma Fröling wurde kürzlich in Frankreich für seine innovative und vorausschauende Heizkesseltechnik ausgezeichnet.

Bereits im Jahr 2004 wurde Fröling für den Turbomat mit dem Innovationspreis des Bundesministeriums und des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Für die Retorte dieses Kessels erhielt das Familienunternehmen nun beim internationalen Innovationswettbewerb im Rahmen der Messe „Bois Energie“ im französischen Orléans eine bedeutende Auszeichnung.

Christian Laffont bei der Übernahme der Fröling-Auszeichnung

KOMMERZIALRAT HEINZ PÖTTINGER SEN. AUSGEZEICHNET



Seniorchef erhält den begehrten Wirtschaftspreis Pegasus für sein Lebenswerk

Kommerzialrat Heinz Pöttinger, Seniorchef und Vorsitzender des Aufsichtsrats des Unternehmens Pöttinger, wurde mit dem kristallinen Pegasus 2007 für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Diesen Wirtschaftspreis der OÖ Nachrichten nahm der 82jährige Seniorchef im Rahmen einer Festveranstaltung im Linzer Brucknerhaus entgegen. Bei der Überreichung des Preises bemerkte Komm-Rat Heinz Pöttinger: „Mein Erfolg war nur deshalb möglich, weil ich tolle Mitarbeiter gefunden habe, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Jetzt hat das Unternehmen wieder eine Mannschaft, wo ich keine Bange habe, dass die Zukunft erfolgreich gestaltet wird.“

Heinz Pöttinger sen. hat 1938 in der Firma des Vaters Alois Pöttinger mit der Lehre begonnen und seinen Meister in Maschinenbau, Landtechnik und Installation absolviert. In dritter Generation seit der Firmengründung 1871 durch Großvater Franz Pöttinger übernahm Heinz Pöttinger sen. im Jahre 1956 gemeinsam mit seinen Brüdern Alois und Hans die Unternehmensführung. Drei Jahre später war der Plan für ein neues Werk fertig gestellt, bereits vorausschauend für 1.200 Mitarbeiter. Im Jahr 1963 bringt Pöttinger den Ladewagen auf den Markt und setzt damit klare Akzente in der Futterernte. Heute ist das Unternehmen in diesem Produktsegment Weltmarktführer.

Von dieser umsichtigen und vorausschauenden Denkweise des Seniorchefs profitiert das Familienunternehmen noch heute. Ebenso legte Pöttinger sen. mit dem Kauf der Pflugfabrik in Landsberg am Lech 1975 einen entscheidenden Grundstein für den heutigen Erfolg. Denn bis dahin war das Unternehmen Pöttinger Spezialist für den Bereich

Grünland. Mit der Pflugfabrik begann der Aufbau des zweiten Standbeines Bodenbearbeitung – ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Erschließung vieler internationaler Märkte. Diese Internationalität des Familienunternehmens spiegelt sich auch im heutigen Erfolg wider: bei einem Gesamtumsatz von 171,1 Mio. Euro verzeichnet Pöttinger eine Exportquote von 83 Prozent.

Im Jahr 1991 hat der Seniorchef das Unternehmen an die vierte Generation, Heinz und Klaus Pöttinger, übergeben. Dennoch hat er sich seit dieser Zeit nie zurückgelehnt, sondern ist noch täglich im Büro. Seine schöpferische Leistung lebt er weiter aus: Er malt Acrylgemälde und Aquarelle, hört dazu gerne Opern von Verdi und Puccini und schätzt Aktivitäten mit der Familie. Müde ist der Grand Seigneur noch lange nicht. Heinz Pöttinger sen., ein Unternehmer mit Weitblick, Herz und Verstand prägte nicht nur das Unternehmen Pöttinger durch sein Wirken, sondern hinterlässt auch deutliche Spuren in der Landtechnik selbst.

GRIESKIRCHNER FAUSTBALLHOCHBURG

Große Freude über Europacup-Sieg und Weltmeistertitel

Europapokal „für ganz Grieskirchen“

Bereits zum zweiten Mal haben die Grieskirchner Faustballer den Europapokal gewonnen. Dieser großartige Erfolg veranlasste Bürgermeister Wolfgang Großruck, die erfolgreichen Sportler in den Rathauskeller einzuladen, um mit ihnen und vielen Ehrengästen gebührend zu feiern. Auch der Präsident der Landesunion, Gerhard Hauer, befand sich unter den Ehrengästen und sagte den Faustballern eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme am Weltpokal in Brasilien zu.



Hans Einsiedler übergibt den Pokal an Bürgermeister Wolfgang Großruck



Großer Empfang für Faustball-Weltmeister

Der Finalsieg am 12. August gegen Brasilien sicherte den Faustball-Weltmeistertitel für Österreich. Für Grieskirchen war die Freude besonders groß, da vier Spieler oder ein Drittel der Mannschaft von Grieskirchner Faustballern gestellt wurden, nämlich Stefan Einsiedler, Karl Rick, Dietmar Weiß und Christian Zöttl.



Spontan wurden die Weltmeister auf ein Gläschen Sekt im Büro von Bürgermeister Wolfgang Großruck eingeladen.

Einen weltmeisterlichen Empfang bereitete eine Abordnung von Grieskirchnern den frisch gebackenen Faustballweltmeistern bei ihrer Ankunft am Bahnhof in Linz. Angeführt von Bürgermeister Wolfgang Großruck wurden die Weltmeister bejubelt. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überbrachte die Glückwünsche und die Grüße des Landes Oberösterreich, zumal sich die frisch gebackenen Weltmeister ausschließlich aus oberösterreichischen Spielern zusammensetzten.

Anschließend ging es heim nach Grieskirchen, wo es für die Weltmeister, deren Angehörige und Schlachtenbummler im Rathaus einen kleinen Sektempfang gab.

HAUPTSCHULE II MACHT GRIESKIRCHEN INTERNATIONAL

Unter der Leitung von Fachlehrerin Gabriele Arminger gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule II einen Werbeprospekt für Grieskirchen in englischer Sprache. Bürgermeister Wolfgang Großruck freute sich über diese hervorragende Idee und hatte auch gleich Verwendung dafür:



Bei internationalen Meetings, wo er als Vizepräsident der OSCE-Parlamentarierversammlung teilnimmt, wird ihm diese englische Ausgabe des Grieskirchen-Prospekts eine wertvolle Hilfe sein. Denn oft werde er gefragt, wie groß Grieskirchen sei, wo diese Stadt liege und welche Besonderheiten es hier gebe. Dies alles kann man im neuen Prospekt in englischer Sprache nachlesen.

v.l.: Die Fachlehrerinnen Eveline Berndorfer und Gabriele Arminger sowie die Schülerinnen und Schüler Marlene Danner, Regina Brummer, Julia Kroiß, Richard Stockinger, Marlene Schwarz und Kerstin Höllinger übergeben Bürgermeister Wolfgang Großruck ihre „Information for English-speaking visitors and guests“

NACHWUCHS GESUCHT

Das Rote Kreuz braucht dringend Nachwuchs – in jeder Altersklasse. Das perfekt zusammenarbeitende Team aus Freiwilligen, Hauptamtlichen und Zivildienern muss verstärkt werden.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnt am Dienstag, 16. Oktober um 19.00 Uhr im Rotkreuzhaus Grieskirchen und umfasst 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis im Rettungswagen in einem Zeitraum von rund neun Monaten. Voraussetzung ist ein absolvierter Erste-Hilfe-Grundkurs, der nicht länger als 18 Monate zurückliegen darf.

Am Mittwoch, 26. September starten in Grieskirchen, Haag und Peuerbach zudem Erste-Hilfe-Kurse, die direkt in den Rettungssanitäterkurs überführen.

Interessierte können als „Dritte“ im Rettungswagen mitfahren, Erfahrung sammeln und die theoretische Ausbildung von Anfang an mit der Praxis verbinden.



NeuAug

Für alle, die dem Rettungsteam angehören wollen, beginnt schon bald die Ausbildung.

Anmeldungen unter 07248 / 622 43-14, Frau Elfriede Angermayr im Rotkreuzhaus Grieskirchen.

Neue Mitarbeiterinnen im Team des Kindergarten Annaberg

Durch die Schaffung einer sechsten Kindergartengruppe im Gebäude der Volksschule war es notwendig, das Personal aufzustocken bzw. personelle Änderungen durchzuführen.

Elisabeth Huber

Frau Elisabeth Huber wurde für die Betreuung einer Integrationsgruppe im Stammhaus Annaberg aufgenommen. Die diplomierte Kindergartenpädagogin ist verheiratet, hat drei Kinder und kommt aus der Gemeinde Hofkirchen an der Trattnach. Mit dem Betrieb des städt. Kindergarten Annaberg ist Frau Huber bereits bestens vertraut, da sie hier im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum absolviert hat.



Camilla Zimmer-Fidelis

Frau Camilla Zimmer-Fidelis wird in der dislozierten Gruppe in der Volksschule als Kindergartenhelferin eingesetzt. Frau Zimmer-Fidelis stammt, so wie ihr Gatte - der bekannte Faustballspieler Joao Fidelis - aus Brasilien; sie leben seit 2005 in Österreich. Sie ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und war bereits jetzt bei der Stadtgemeinde Grieskirchen im Reinigungsdienst beschäftigt.

Neue Kraft im Reinigungsdienst

Marianne Hatheier

Die Nachfolge von Frau Camilla Zimmer-Fidelis im Reinigungsdienst tritt Frau Marianne Hatheier an. Die Grieskirchnerin ist verheiratet und hat zwei Kinder. Frau Hatheier war zuletzt im Bezirksaltenheim Grieskirchen beschäftigt.



Neuer Lehrling aufgenommen

Sabine Gütlinger wurde mit 01. September aufgenommen (im Bild mit Bürgermeister Wolfgang Großruck und Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger). Sie erlernt im Rathaus den Beruf einer Verwaltungsassistentin. Frau Gütlinger kommt aus unserer Nachbargemeinde St. Georgen und besuchte bereits jeweils ein Jahr die Handelsschule und die BAKIP in Ried im Innkreis.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen wünscht den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude, Erfolg und Energie bei ihren neuen Aufgaben, vor allem aber, dass sie sich in ihrem Kollegenteam wohlfühlen und ihre Kraft im Sinne der Grieskirchner Bevölkerung einsetzen.



Aufschließungsstraße
„Am Parzerberg“ für
neue ISG Wohnungen

Kanal- und
Wasserleitungsbau in
der Gymnasiumstraße in
Zusammenhang mit der
Infrastrukturschaffung
für das neue
Schulzentrum.



Erweiterung der
Siedlungsstraße
„Sonnenhang“

Ausbau der
Eichenstraße,
1 Teil



SCHWERPUNKTAKTIONEN GEGEN VANDALISMUS

Probleme mit mutwilligen Sachbeschädigungen (ausgerissene Blumen, verbrannte oder in die Trattnach geworfene Parkbänke, demolierte WC-Anlagen, Beschädigung von abgestellten Fahrzeugen, verschmierte Wände usw.) haben in letzter Zeit massive Formen angenommen. Die Stadtgemeinde Grieskirchen will nun diesen unsinnigen Vandalenakten einen Riegel vorschieben.

Seit einigen Wochen patrouillieren Organe des Österreichischen Wachdienstes mit Begleithunden an exponierten Stellen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Stadtzentrum sowie das Volks- und Hauptschulareal gelegt. Bis vor kurzem waren im Bereich der Schulen beinahe jedes Wochenende größere Schäden zu verzeichnen. Seit der ÖWD hier Kontrollen durchführt, sind die Vandalenakte deutlich zurückgegangen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, dieses Problem in den Griff zu bekommen. Schließlich muss die Öffentlichkeit jedes Mal für die Behebung der mutwillig herbeigeführten Schäden aufkommen“, so Bürgermeister Wolfgang Großruck.

Bürgermeister Wolfgang Großruck mit Herrn Reinhard Loher (ÖWD) und Beleithund Gina bei der Dienstbesprechung vor der Hauptschule II Grieskirchen



GEHWEGE UND GEHSTEIGE NICHT FÜR RADFAHRER!

Im Rathaus Grieskirchen gehen in letzter Zeit immer wieder Beschwerden ein, dass Radfahrer die Gehsteige und -wege im Zentrum benützen, wodurch es häufig zu Gefährdungen von Fußgängern kommt.

Wir weisen deshalb auf die gesetzlichen Bestimmungen hin, wonach das Befahren von Gehsteigen und

Gehwegen durch Radfahrer verboten ist. Eine Ausnahme bilden hier nur Kinder mit Kinderfahrrädern (Stützräder) mit Begleitung.

Bei einem Unfall haftet auf alle Fälle der Radfahrer, wenn er gesetzwidrig einen Gehsteig oder Gehweg benützt hat !

SPERRMÜLLENTSORGUNG HERBST 2007

Ihren Sperrmüll (Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) können Sie im **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 13, abgeben.

Für jene Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Haussammlung eingerichtet. Die nächste Haussammlung findet am **Montag, 15. Oktober 2007**, statt.

Dieser Service kann aber nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich **keine** Transportmöglichkeit gegeben ist und folgender Abschnitt **bis spätestens Donnerstag, 11. Oktober 2007**, dem Stadtamt Grieskirchen übermittelt wird.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr

Trattnachtalstraße 13, 4710 Grieskirchen
Telefon: 07248/65314



ANTRAG AUF ABHOLUNG DES SPERRMÜLLS

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich habe keine Möglichkeit, meinen Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen und beantrage deshalb die Abholung von meiner Liegenschaft

Wichtiger Hinweis: Der Sperrmüll ist bis spätestens Montag, 15. Oktober 2007, 07.00 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Sonstiger Sperrmüll	Holz	Metall

Grieskirchen, am _____

(Unterschrift)

ESSEN AUF RÄDERN „IM BILDE“

Im wahrsten Sinne des Wortes war kürzlich das Essen auf Rädern-Team von Grieskirchen im Bilde – nämlich beim überdimensionalen Bilderrahmen bei der Landesgartenschau in Vöcklabruck.

Als Dankeschön an die vielen freiwilligen Stunden, die die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Essen auf Rädern in Grieskirchen leisten, hatte Bürgermeister Wolfgang Großruck kürzlich das Team unter der Leitung von Frau Christa Streichsbier und Hans Brandstätter in die Landesgartenschau nach Vöcklabruck eingeladen. Nach einer interessanten Führung durch die Landesgartenschau – angetan hatte es den Grieskirchnern insbesondere der außergewöhnliche und mit Liebe bestellte Klostergarten der Franziskanerinnen, welche in Grieskirchen auch das Krankenhaus betreiben – gab es eine Kaffeerast im Zentrum von Vöcklabruck. Den Abschluss bildete eine zünftige Mostjause im Landgasthof „Söllinger“ in Meggenhofen.

Ein gelungener Tag, wie die Teilnehmer bemerkten und ein Dankeschön der Stadtgemeinde an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Essen auf Rädern - eine Aktion, welche im nächsten Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiern wird, so Bürgermeister Wolfgang Großruck.



Essen auf Rädern ist „im Bilde“

„Essen auf Rädern“ sucht Verstärkung

Das „Essen auf Rädern“-Team versorgt derzeit täglich 26 Personen mit einer warmen Mahlzeit. Dieser soziale Dienst am Nächsten ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Insgesamt kümmern sich täglich 18 freiwillige Helfer um den reibungslosen Ablauf dieser Aktion.

„Essen auf Rädern“ sucht nun für die Zustellung der Mahlzeiten Verstärkung. Wenn Sie Interesse haben, bei dieser Freiwilligenorganisation mitzuhelfen und von 10.30 bis ca.13.00 Uhr Zeit haben, dann melden Sie sich bitte bei unserem Mitarbeiter Peter Neuwirth, Tel. 07248/62255-32.

Das Team freut sich auf Sie !

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES



Mittwoch, 24. Oktober, von 16.00 - 20.00 Uhr
Rotkreuz - Bezirksstelle

Erstspender bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.

WIR GRATULIEREN

*Frau Pauline Martinek, Badstraße 9a,
zum 95. Geburtstag*



*Ehegatten Pauline und Hubert
Brunbauer, Lindenweg 7,
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau Maria Hofer, Schulstraße 11,
zum 85. Geburtstag*



*Herrn Anton Grabner, Michaelnbacher-
Straße 8, zum 80. Geburtstag*



*Frau Franziska Hötzeneder, Prechtlerstraße 37,
zum 85. Geburtstag*

*Herrn Franz Jungwirth, Kickendorf 28,
zum 80. Geburtstag*





Herr Alois Ortmaier,
Trattnachtalstraße 14,
zum 80. Geburtstag



Herr Jakob Rohrer, Adalbert-Sifter-
Straße 8, zum 80. Geburtstag



Herr Dr. Otto Holter, Unionweg 1,
zum 80. Geburtstag

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Dr. Otto Holter herzlich für seine großzügige Spende an die Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“ anlässlich seines Geburtstages danken.



Herr Georg Günzel, Parkstraße 1,
zum 80. Geburtstag



Herr KR Leopold Haberfellner, Oberer
Stadtplatz 29, zum 85. Geburtstag



Frau Anna Vesely, Wagnleithnerstr. 36,
zum 95. Geburtstag

Herr Josef Humer, Badstraße 9A,
zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren

Frau **Carolin GROSSRUCK** und
Herrn **Andreas GFÖLLNER**, zur Geburt
ihrer Tochter **EMMA JOHANNA**
(geb.am 25.06.2007).



Familie **Franz u. Barbara POINTINGER**,
zur Geburt ihres Sohnes **NICO** (geb.am 05.07.2007).

Familie **Nike u. Mirlinda BERISHA**, zur Geburt
ihres Sohnes **DOMINIK** (geb.am 11.07.2007).

Familie **Mag. Thomas BRAUN u. Barbara HACKL**,
zur Geburt ihrer Tochter **SOPHIA CHARLYN**
(geb.am 20.07.2007).

Familie **Dr.Stefan u. Gerlinde EINSIEDLER**,
zur Geburt ihrer Tochter **PAULA** (geb.am 23.07.2007).

Familie **Fikriye u. Yilmaz BATTAL**, zur Geburt
ihrer Tochter **HATICE NUR** (geb.am 30.07.2007).

Familie **Rene u. Sabrina KELLER**,
zur Geburt ihrer Tochter **JASMIN** (geb.am 15.08.2007).

Familie **Mehmet u. Gülseren BOSTANCI**, zur Geburt
ihres Sohnes **HALIL HÜSEYIN** (geb.am 21.08.2007).

Familie **Ufuk u. Ayse KACAR**, zur Geburt ihres
Sohnes **ALPARSLAN MUSTAFA** (geb.am 30.08.2007).

Frau **Manuela HOLZINGER**,
zur Geburt ihres Sohnes **JULIAN** (geb.am 01.09.2007).

Frau **Anneliese POINTINGER**,
zur Geburt ihrer Tochter **NINA** (geb.am 08.09.2007).

Frau **Manuela THAUERBÖCK**,
zur Geburt ihres Sohnes **SAMUEL** (geb.am 11.09.2007).

Familie **Dr.med.univ. Manfred u. Gertrude KALTEIS**,
zur Geburt ihrer Tochter **PIA** (geb.am 13.09.2007).

Familie **Ismet u. Nimet ASLAN**,
zur Geburt ihres Sohnes **MERT** (geb.am 15.09.2007).

Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Andreas LANG** und Frau **Isabella
ALTENHOFER** (23.06.2007).

Herrn **Herbert GRUSLING** und
Frau **Tanja RIENER** (07.07.2007).

Herrn **Manuel SEEMANN** und
Frau **Merima SOMIC** (07.07.2007).

Herrn **Augustin HUBER** und
Frau **Marietta HABÖCK** (14.07.2007).

Herrn **Dr.med.univ. Thomas HÖRITZER**
und Frau **Hildegard RASCHHOFER**
(18.08.2007).

Herrn **Johannes SCHWARZMANSEDER**
und Frau **Barbara BERGER**
(18.08.2007).

Herrn **Christian HORETH** und
Frau **Mag.phil. Julia FLEISCHANDERL**
(10.09.2007).

Wir trauern um

Frau **Theresia FUCHS**, (76),
Wagnleithnerstr. 36,
verstorben am 01.07.2007.

Herrn **Johann TRATTNER**, (87),
Hubert-Leeb-Str. 1,
verstorben am 11.07.2007.

Herrn **Alois NEUGEBAUER**, (84),
Wagnleithnerstr. 36,
verstorben am 11.07.2007.

Frau **Elisabeth
SCHRÖTTEHAMER**, (95),
Wagnleithnerstr. 36,
verstorben am 11.07.2007.

Frau **Christine BRUNNER**, (81),
Josef Rosenberger-Str. 2,
verstorben am 20.07.2007.

Frau **Hedwig EBERMANN**, (86),
Wagnleithnerstr.36,
verstorben am 20.07.2007.

Frau **Juliana REISINGER**, (83),
Wagnleithnerstr.36,
verstorben am 04.08.2007.

Herrn **Gottfried WASELMAYR**,
(87), Wagnleithnerstr. 36,
verstorben am 08.08.2007.

Frau **Maria HUMER**, (76),
Prechtlerstr. 37,
verstorben am 15.08.2007.

Herrn **Maximilian ORTNER**, (78),
Moos 4,
verstorben am 30.08.2007.

Frau **Elfriede BRECKL**, (63),
Radleggerstraße 3,
verstorben am 10.09.2007.

24 STUNDEN-RADMARATHON –

Ein Fest für Sportler und Fans. Über 700 Teilnehmer und jede Menge Zuschauer und Betreuer versetzten die Stadt in eine Volksfeststimmung. Veronika Kitzinger, die für diese Veranstaltung verantwortlich zeichnete, konnte sich zu recht freuen. Der 24 Stunden-Radmarathon war ein gelungenes und perfekt organisiertes Sportereignis.



12 STUNDEN-BENEFIZLAUF –

Der 3. Grieskirchner Benefizlauf zugunsten der Kinderkrebshilfe zählte 310 Teilnehmer. Der Sieger lief über 142 Kilometer und unterschritt damit den österreichischen Rekord um nur 255 m.



GRIESKIRCHNER WEINFEST -

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der angehenden Weinakademikerin Karin Meindlhumer in den Rathauskeller. Hervorragende Weine, tolle Heurigenschmankerl und ein swingender Ohrenschmaus der Livebands begeisterten die Weinfreunde. Im Bild Bürgermeister Wolfgang Großruck, der mit Karin Meindlhumer auf das gelungene Fest anstößt.



ERFOLGREICHE ROPE SKIPPER –

Bei der Weltgymnaestrada in Dornbirn wurden die Rope Skipper des ATSV Grieskirchen für ihre tollen Vorführungen mit Standing Ovations belohnt.

FREILUFT-SCHACH am Kirchenplatz –

eine gemeinsame Idee des Grieskirchner Schachvereins und Suat „Assi“ Aslan – fand regen Anklang. v.l. Fabian Staudt, Bürgermeister Wolfgang Großruck und Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger bei einer Runde Freiluft-Schach



KOSTENLOSE HILFE BEI DER JOBSUCHE DAS PROJEKT „ARBEITSBEGLEITUNG“

Wachsende Konkurrenz und Anforderungen am Arbeitsmarkt, Probleme in der Schule, unklare Berufsvorstellungen und Unsicherheit bei Vorstellungsgesprächen: die Suche nach einer Lehr- bzw. Arbeitsstelle wird für viele Jugendliche und Eltern zur Belastungsprobe.

Deshalb bietet das OÖ Hilfswerk 15 – 25jährigen die Möglichkeit, sich kostenlos beraten und begleiten zu lassen. In Grieskirchen wird den Jugendlichen ein Team von Arbeitsbegleitern unter der Leitung eines regionalen Fachberaters zur Verfügung gestellt. Das Angebot beinhaltet Beratung, Orientierungshilfe und aktive Unterstützung bei der Lehrstellen- bzw. Arbeitssuche, wobei aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erstellt und Vorstellungsgespräche trainiert werden.

Wurde eine Arbeitsstelle gefunden, kann die Betreuung noch einige Zeit aufrecht bleiben, um weiterhin für den Jugendlichen, die Familie und für den Arbeitgeber als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen.

Das Projekt „Arbeitsbegleitung“ richtet sich an alle Jugendlichen, die

- Im 9. Schuljahr noch unklare Berufsvorstellungen haben,
- keinen Arbeitsplatz oder keine Lehrstelle finden,
- eine fertige Ausbildung haben, aber keine Anstellung finden oder
- ihre Schul- oder Lehrausbildung abgebrochen haben

Interessenten können sich bei folgender Adresse über Möglichkeiten der kostenlosen Unterstützung erkundigen:

OÖ Hilfswerk GmbH
Martin Wiederock
Fachberater Arbeitsbegleitung
Roßmarkt 1
4710 Grieskirchen
Tel. 0664/807651304
Mail: ab.grieskirchen@ooe.hilfswerk.at

DIE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER STADTPFARRE GRIESKIRCHEN INFORMIERT

Der aktuelle Medienbestand umfasst derzeit:

Kinderliteratur	4.673
Belletristik	3.330
Sachbücher	2.469
Zeitschriften	17
AV Medien	592
Spiele	184
gesamt	11.265

Seit Juli werden auch DVD für Kinder und Jugendliche angeboten und kommen sehr gut an. Im Frühjahr wurde auch der zweite Raum der Bibliothek reorganisiert und die neuen Regale für die Brettspiele, Biografien und die österreichische Literatur ergeben nun eine bessere Übersicht.

Zusätzliche Angebote über die Bücherei:

Literaturkreis, Leitung Frau Prof. Humer
Seniorentanz, Leitung Frau A. Kronsteiner, Kematen

Vorschau:

*Mo., 15. Oktober, 19.30 Uhr,
Raiffeisenbank Grieskirchen*

Lesung im Rahmen der Woche „Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek“

Die Autorin Frau Brita Steinwendtner liest aus ihrem neu erschienenen Buch: Jeder Ort hat seinen Traum“- Dichterlandschaften

Aktuelle Informationen, Termine der Veranstaltungen, usw. sind auf der homepage www.grieskirchen@bvoe.at zu finden

*Sa., 29. September, 10.00 Uhr, Kirchenplatz
(nur bei Schönwetter)*

Am **Tag der Vereine** wird die Erstleseaktion vorgestellt, die letztes Jahr eingeführt wurde. Alle Erstleser dürfen in der Bücherei für 1 Jahr gratis lesen. Vorzuweisen ist der Gutschein der Bücherei Grieskirchen, der zum Schulbeginn in den Schulen verteilt wird.

KURS FÜR DEN ALLGEMEINEN SACHKUNDE-NACHWEIS

Aufgrund der Bestimmungen des ab 01.07.2003 geltenden Hundehaltegesetzes ist für jeden Hundehalter verpflichtend, zur Registrierung seines acht Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde.

Der Hundeverein SVÖ Grieskirchen – Trattnachtal bietet für alle Interessierten einen Kurs zum Erwerb dieses Allgemeinen Sachkundenachweises an:

Freitag, 02. November 2007, 18.00 Uhr,
Vereinshaus am Alten Kaisersteig
(neben der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen)

Voranmeldungen / Rückfragen:
Obmannstellvertreterin
Gabriele Strobach,
Tel.: 0699/10482990 oder
Dieter Strobach,
Tel. 07248/68224


Stadtkapelle Grieskirchen

Frühschoppen

ZUM

Erntedank



So | 30. Sept. 07

in der Haberfellner
Mühle Grieskirchen

Es spielen für Sie:

10.00 Uhr:
Trattnachtaler Tanzmusi

11.00 Uhr:
Musikkapelle Michaelnbach
unter der Leitung von Kapellmeister Heinrich Franz

Moderation: Gerhard Weiss



Glücksrad und Tombola | beheizte Halle | Kinderschminken | Hüpfburg | Mittagstisch

INT. Grieskirchner 3-SCHLÖSSER LAUF



SONNTAG
14.10.07

Ehrenschutz:
LH Dr. Josef Pühringer
Abg.z.NR Bgm. Wolfgang Großruck
Bgm. Dagmar Holter
Bgm. Otto Weinberger

Ort: **Grieskirchen, Oberer Stadtplatz**
Start: **Kinder-Mini-Marathon**, 0,8 km, 10.35 Uhr
Kleine Runde, 8,7 km, 10.45 Uhr
Große Runde, 18 km, 10.45 Uhr
Schülermarathon, 2,5 km, 10.50 Uhr

Einladung und Ausschreibung
Veranstalter: **Sportunion UTC Grieskirchen**
www.la-grieskirchen.at

Verkehrsbehinderungen

Anlässlich des traditionellen 3-SCHLÖSSERLAUFES treten im Bereich des Zentrums, des Oberen Stadtplatzes und der oberen Uferstraße Verkehrsbehinderungen auf.

Bitte beachten Sie die Verkehrsleiteinrichtungen und die Hinweise der Verkehrsaufsichtsorgane.

Es wird empfohlen, diesem Straßenabschnitt nach Möglichkeit auszuweichen.

Auskünfte und Voranmeldungen:

Herbert Lukas: 07248/64268, 0664/1144945
e-mail: herbluk@gmx.net

Johann PRAMBÖCK 07248/65659, ab 19.00 Uhr

Intersport GFÖLLNER 07248/62694 bis 6.10., 18 Uhr
(Fax 07248/62694-39)

VERANSTALTUNGSKALENDER

28.09.2007 19.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Freitag **Meisterschaftsspiel der Regionalliga-Mitte**
SV Pöttinger : USV Stein Reinisch
Allerheiligen/W.
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

ab 19.00 Uhr / Segafredo
Sega-Oktoberfest
V.: Segafredo Grieskirchen

30.09.2007 7.45 Uhr / Stadtpfarrkirche
Sonntag **Erntedankfest**
anschließend Fröhschoppen in der
Haberfellnermühle
V.: Stadtkapelle Grieskirchen

16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Mitte-West
SV Pöttinger 1B : Union Allhaming
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

29.09.2007 9.00-13.00 Uhr / Grieskirchner Geschäfte
Samstag **„Frühstück in Grieskirchen“**
V.: Verein Impuls Grieskirchen

10.00-16.00 Uhr / Kirchenplatz
Tag der Vereine
Findet bei Schlechtwetter nicht statt
V.: Forum Stadtentwicklung Grieskirchen

02.10.2007 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag **Kostenlose Familienberatung**
V.: Bezirksgericht Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Katrin Weber Trio
Di-Jazz
V.: Hofbühne Tegernbach

03.10.2007 ab 19.30 Uhr / Gasthof Zweimüller
Mittwoch *Land-Musikantenstammtisch*
V.: Volker Derschmidt

09.10.2007 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag *Kostenlose Familienberatung*
V.: Bezirksgericht Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
*„Die Ver(w)irrungen des Nepermuk
Sammelmeier“ - Komödie*
V.: Hofbühne Tegernbach

10.10.2007 19.30 Uhr / Wirtschaftskammer
Mittwoch *Sparkasse & JW-Meeting zum Thema
„Mit Selbstmotivation mehr Freude an der
Arbeit“ - Vortrag*
Referent: Kurt H. Steindl
V.: Junge Wirtschaft Grieskirchen

11.10.2007 19.30 Uhr / Pfarrheim
Donnerstag *„Die soziale Aufgabe des Christen“*
Referent: Bischof Aichern
V.: Katholisches Bildungswerk

12.10.2007 19.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Freitag *Meisterschaftsspiel der Regionalliga-Mitte
SV Pöttinger : SV Feldkirchen*
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

13.10.2007 20.00 Uhr / VZ Manglbürg
Samstag *„Terzinfarkt“*
Bayrisches A-Capella Ensemble
V.: Freizeitclub 47-Zehn

14.10.2007 10.30 Uhr / Oberer Stadtplatz
Sonntag *3-Schlösser-Lauf*
V.: UTC Grieskirchen

16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
*Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Mitte-West
SV Pöttinger 1B : SV Krenglbach*
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

16.10.2007 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag *Kostenlose Familienberatung*
V.: Bezirksgericht Grieskirchen

19.10.2007 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Freitag *Boogie Woogie Night*
V.: Hofbühne Tegernbach

20.10.2007 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Samstag *Meisterschaftsspiel der Regionalliga-Mitte
SV Pöttinger : TSV Sparkasse Hartberg*
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

20.00 Uhr/ Pfarrsaal
Jubiläumskonzert
V.: Männergesangsverein
Grieskirchen-Tolleterau

21.10.2007 16.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Sonntag *Die 3 kleinen Schweinchen*
Kindertheater Tabor
V.: Hofbühne Tegernbach

23.10.2007 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag *Kostenlose Familienberatung*
V.: Bezirksgericht Grieskirchen

24.10.2007 20.00 Uhr / VZ Manglbürg
Mittwoch *„Ohne Chaos geht es nicht“*
Referent: Dr. Jan-Uwe Rogge
V.: Katholisches Bildungswerk und
Familienzentrum Griesk.

25.10.2007 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Donnerstag *Deep Purple Revival*
V.: Hofbühne Tegernbach

26.10.2007 9.00 Uhr / Stadtpfarrkirche
Freitag *Nationalfeiertagsmesse*
Musikalische Begleitung Eisenbahner
Musikkapelle
V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

26. - 28.10. *Herbstausflug nach Oberitalien*
Freitag-
Sonntag V.: OÖAMTC-Ortsgruppe
Grieskirchen-Gallspach

27.10.2007 20.00 Uhr / VZ Manglbürg
Samstag *Charity-Konzert*
V.: Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen

30.10.2007 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag *Kostenlose Familienberatung*
V.: Bezirksgericht Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Hans Kumpfmüller
Lesung
V.: Hofbühne Tegernbach